

Was ist ZDM und warum ist es wichtig an Universitäten?

Zentrales Desktop Management (ZDM) ist die zentrale Verwaltung von Geräten wie Stand PCs, Workstations oder Laptops, die von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden an Universitäten genutzt werden. ZDM ermöglicht es, die Sicherheit und Funktionalität der Geräte zu gewährleisten, die auf das universitäre Netzwerk und die Daten zugreifen.

ZDM ist wichtig an Universitäten, weil:

- Die Sicherheit der universitären Daten und Systeme vor unbefugtem Zugriff, Viren oder anderen Bedrohungen geschützt werden muss. ZDM erlaubt es, Sicherheitsrichtlinien und -einstellungen für alle mobilen Geräte festzulegen und auszurollen, wie zum Beispiel Passwortanforderungen, Verschlüsselung, VPN- und WLAN-Zugang, App-Berechtigungen oder Fernlöschung bei Verlust oder Diebstahl.
- Die Funktionalität der mobilen Geräte für die universitären Anwendungen optimiert werden muss. ZDM ermöglicht es, die Geräte mit den benötigten Apps, Daten, Updates und Patches zu versorgen, die Kompatibilität und Leistung zu überprüfen und die Nutzeraktivitäten zu überwachen.

ZDM bietet also viele Vorteile für Universitäten, indem es die Verwaltung, Sicherheit und Funktionalität der mobilen Geräte vereinfacht und verbessert. ZDM kann auch dazu beitragen, Kosten zu sparen, indem es den Supportaufwand reduziert, die Produktivität erhöht und die Compliance mit gesetzlichen Vorgaben sicherstellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [SCC: BSI-Schutz auf zentral administrierten Rechnern \(Windows\)](#).

Revision #2

Created 20 October 2023 07:50:07 by rweiser

Updated 23 April 2024 13:14:11 by rweiser